

# innodaten

INFO-BRIEF

20-22

INFO-BRIEF

## Sind Lüftungsanlagen Keimschleudern?



Es mag beruhigen, dass Interessenverbände wie auch Hersteller von Lüftungsanlagen betonen, dass von Lüftungsanlagen in Bezug auf Covid19 keine Gefahr ausgeht. Alle aus der Praxis, die Anlagen gesehen haben, welche über Jahre hygienisch und wartungstechnisch missachtet wurden, denken darüber sicherlich anders... Warum sonst gibt es die Betreiberpflichtung zur Hygienewartung alle 2...3 Jahre nach VDI6022.

Viel besser als die leeren Worte Verantwortlicher wären belastbare Daten von Anlagenbetreibern, die ständig die Luftqualität der Anlagen nachweisen und bei Bedarf den Qualitätslevel der Vergangenheit belegen bzw. diesen nachweislich positiv beeinflussen können (s. links).

Hier spielt zu aller erst der CO2 Gehalt eine Rolle, d.h. wie nah liegen die Raum- bzw. Kanalwerte für das CO2 an den Umgebungsbedingungen des Gebäudes? Welchen Luftqualitätsverlust hat die Anlage? Welche Lufttemperatur und -feuchte herrscht? Letzteres ist im Hinblick auf unsere Schleimhäute wichtig, als erste Abwehr gegen Tröpfcheninfektionen. Weiterhin rücken Werte wie die Feinstaubbelastung oder Reinigungsintervalle in den Fokus.

In Zukunft wird ein proaktiver Umgang bzgl. Filtergüte und Personenzahl je Fläche mit mechanischen Lüftungssystemen notwendig. Die Feinstaubproblematik muß eine größere Rolle spielen, denn Menschen die ständig belasteter Luft ausgesetzt sind, neigen eher zu starken Symptomen in Bezug auf Lungenerkrankungen.

Die Anlagentechnik ist Voraussetzung für eine entsprechende Reaktion auf die jeweilige Gefahr:

- Ist höherer Luftdurchsatz möglich, um auf notwendige Luftwechselraten zu kommen?
- Sind Laufzeiten anpassbar, um vor und nach Belegung die Luftqualität positiv zu beeinflussen?
- Stellt man gesetzlich geforderte und wirtschaftlich sinnvolle Wärmerückgewinnungsanlagen aus?

Für Betreiber und Nutzer entstehen zahlreiche Zielkonflikte, die nur mit belastbaren Daten der Anlage und intelligenter Regelung flexibel gelöst werden können. Denn wer kennt schon das nächste Pandemie Virus....